

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.
Verleger: Redaktion Nr. 15 507, Expedition Nr. 15 626, Verlag Nr. 15 508. Zeitung-Verl.: Rudolf Erdheim.

Das Dresdner Postamt...
In Dresden...
In Leipzig...
In Chemnitz...

Verlustreicher Angriff der Franzosen längs der Straße Bethune-Gouhez

Das sechste englische Kriegsschiff an den Dardanellen torpediert! — Die Pöbelherrschaft in Mailand. — Die Flucht aus Venedig und den norditalienischen Orten. — Unfre schwere Artillerie dicht vor Przemysl.

Wieder ein Schiffsverlust der Engländer.

Keum hat der Wiederhall der Nachrichten über die Gefangenschaft des „Majestic“ und des „Triton“ begonnen, so kommt eine weitere Meldung von einer neuen Tat unserer Unterseeboote an den Dardanellen, derzufolge ein sechstes englisches Viniensschiff torpediert wurde:

Konstantinopel, 29. Mai.
Das Hauptquartier teilt mit: Nach Feststellungen, die an verschiedenen Stellen gemacht worden sind, scheint an demselben Tage, an dem das Schlachtschiff „Majestic“ 6 1/2 Uhr früh versenkt worden war, um 9 Uhr vormittags ein Schlachtschiff mit zwei Masten und zwei Schornsteinen torpediert worden zu sein. Eine große Wasserfäule wurde bemerkt, worauf das Schiff sich zur Seite neigte und in der Richtung auf Imbros abgeschleppt wurde. Um 11 Uhr wurde das in Frage kommende Schiff an der südöstlichen Küste von Imbros liegend bemerkt, umgeben von kleinen Dampfern. Das torpedierte Schiff scheint der „Agamemnon“-Klasse anzugehören. Aufsteigende Rebell hinderten unsern Flieger, seine Beobachtungen fortzusetzen.

Der Verlust dieses Schiffes ist ein schwerer Schlag für die Engländer, da es ein Viniensschiff war, das in der Lage war, die Dardanellen zu passieren. Die Besatzung wurde gerettet und auf ein anderes Schiff verladen. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt, aber es wird vermutet, dass es sich um einen Unterseebootsangriff handelt.

Das Zurückziehen aller Kriegsschiffe vom Eingang der Dardanellen.
Konstantinopel, 29. Mai. Die britische Admiralität hat beschlossen, alle Kriegsschiffe von den Dardanellen zurückzuziehen, um die Gefahr eines weiteren Angriffes zu vermeiden. Die Schiffe werden in der Ägäis verbleiben.

Der Kommande „Verhängnisvoller Krieg“ auf Gallipoli.
London, 29. Mai. Das Kriegsamt hat einen Bericht über die Ereignisse auf Gallipoli veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die Operationen dort weiterhin ohne Fortschritt verlaufen sind.

Die Verhandlungen Humantius mit Stallen und dem Dreiverband.
Konstantinopel, 29. Mai. Die Verhandlungen zwischen den türkischen Vertretern und den Verbänden der Alliierten sind weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass bald eine Entscheidung über die Zukunft der Region getroffen werden wird.

Das 179. russische Infanterieregiment aufgetrieben.

Erfolgreiche Bombenwürfe unserer Flieger.

Westlicher Kriegsschauplatz:
Die Franzosen setzen gestern, nachdem wir sie bei Angers zurückgeworfen und ihnen eine Anzahl Gefangene abgenommen hatten, mit großer Wut auf einen Gegenangriff längs der Straße Bethune-Gouhez an, wurden aber unter dem empfindlichen Verlusten auf der ganzen Front abgewiesen. In der Nacht nahmen wir die schwache Besetzung des Dorfes von Avelin, deren Verteidiger in der dort vorgeschobenen Stellung nur ungenügend Widerstand leisteten, und bemerkt vom Feinde auf die unmittelbare dahinter belagerte Stadt Vieux zurück. Südlich Gouhez wurde gestern abend ein französischer Angriff durch unser Feuer im Keime erstickt, das südwestlich Gouhez liegende, von den Franzosen als von ihnen erobert erwähnte Schloß de Gazelles ist dauernd in unsern Händen. Südlich Neuville wiesen wir feindliche mit Mörsern und Geschützfeuer vorbereitete Vorhölle leicht ab.

Der Krieg der Unterseeboote.
Einer Meldung des Reutersbüros zufolge ist der englische Dampfer „Tadpole“, der von Oporto nach Cardiff unterwegs war, auf der Höhe der Schottlands von einem Unterseeboot in den Grund gesunken. Die Besatzung und alle Passagiere, die auf dem Schiff waren, sind gerettet. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt, aber es wird vermutet, dass es sich um einen Unterseebootsangriff handelt.

Der Kommande „Verhängnisvoller Krieg“ auf Gallipoli.
London, 29. Mai. Das Kriegsamt hat einen Bericht über die Ereignisse auf Gallipoli veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die Operationen dort weiterhin ohne Fortschritt verlaufen sind.

Die Verhandlungen Humantius mit Stallen und dem Dreiverband.
Konstantinopel, 29. Mai. Die Verhandlungen zwischen den türkischen Vertretern und den Verbänden der Alliierten sind weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass bald eine Entscheidung über die Zukunft der Region getroffen werden wird.

Der Kommande „Verhängnisvoller Krieg“ auf Gallipoli.
London, 29. Mai. Das Kriegsamt hat einen Bericht über die Ereignisse auf Gallipoli veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die Operationen dort weiterhin ohne Fortschritt verlaufen sind.

Die Verhandlungen Humantius mit Stallen und dem Dreiverband.
Konstantinopel, 29. Mai. Die Verhandlungen zwischen den türkischen Vertretern und den Verbänden der Alliierten sind weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass bald eine Entscheidung über die Zukunft der Region getroffen werden wird.

„Heiliger Jorn.“

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter.
Berlin, 29. Mai.
Es war die letzte Junifahrt, als Herr v. Bethmann Hollweg seine Ämter antrat und im Reichstag über die durch Antonescu freigelegte neue geographische Lage Italiens sprach. Wenn der Herr Reichskanzler damals den Franzosen, die die Dardanellen besetzten, die Hand zu reichen suchte, so war das ein Zeichen für die Politik der Verständigung. Heute, da die Dardanellen wieder in die Hände der Engländer übergegangen sind, ist die Politik der Verständigung nicht mehr möglich.

Der Staat hat diesmal einen noch einträglicheren Gewinn als vor acht Tagen. Aus den Fingern der Engländer sind die Dardanellen wieder in die Hände der Deutschen übergegangen. Dies ist ein großer Erfolg für die deutsche Kriegsmarine.

Der Krieg der Unterseeboote.
Einer Meldung des Reutersbüros zufolge ist der englische Dampfer „Tadpole“, der von Oporto nach Cardiff unterwegs war, auf der Höhe der Schottlands von einem Unterseeboot in den Grund gesunken. Die Besatzung und alle Passagiere, die auf dem Schiff waren, sind gerettet. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt, aber es wird vermutet, dass es sich um einen Unterseebootsangriff handelt.

Der Kommande „Verhängnisvoller Krieg“ auf Gallipoli.
London, 29. Mai. Das Kriegsamt hat einen Bericht über die Ereignisse auf Gallipoli veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die Operationen dort weiterhin ohne Fortschritt verlaufen sind.

Die Verhandlungen Humantius mit Stallen und dem Dreiverband.
Konstantinopel, 29. Mai. Die Verhandlungen zwischen den türkischen Vertretern und den Verbänden der Alliierten sind weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass bald eine Entscheidung über die Zukunft der Region getroffen werden wird.

Der Kommande „Verhängnisvoller Krieg“ auf Gallipoli.
London, 29. Mai. Das Kriegsamt hat einen Bericht über die Ereignisse auf Gallipoli veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass die Operationen dort weiterhin ohne Fortschritt verlaufen sind.

Die Verhandlungen Humantius mit Stallen und dem Dreiverband.
Konstantinopel, 29. Mai. Die Verhandlungen zwischen den türkischen Vertretern und den Verbänden der Alliierten sind weiterhin im Gange. Es wird erwartet, dass bald eine Entscheidung über die Zukunft der Region getroffen werden wird.

Spiele
Drucker
Nr. 29.

hal
bringen. Gute
argstößer. Der
einem ganz
in Schick der

in
kel
chen
anno
weil
ver-
Voc-
der
soht.

ach
aso 2
er Bahna
(trasse 17,
atz 4,
aso 39,
aso 27,
el 19B,
vel
(Lowe).

hner
hner
hner

hner
hner
hner

hner
hner
hner

hner
hner
hner

hner
hner
hner

hner
hner
hner

sondern erheblicher Stimmung gesprochen hat, das wir, je größer die Anzahl der Feinde und damit die und drohende Gefahr wird, um so mehr andauern müssen, bis wir uns alle nur wählbaren realen Garantien und Sicherheiten erläutern, das keiner unserer Feinde, nicht vereinzelt, nicht vereint, wieder einen Woffengang mit uns wagen wird. Dieser Höhepunkt der ausgesprochenen Rede schloß ein, wie nur selten ein Kanzlerwort seit der denkwürdigen Bismarckrede vom 6. Februar 1888. Unausgesprochen, Herr v. Bethmann Hollweg hatte seinen vollen Ton, und er konnte, als sich das Haus sofort verlor, es mit dem Bewußtsein verlassen, der Kaiserlicher der Wünsche des gesamten deutschen Volkes gewirkt zu sein.

Die Grenzgeplänkel zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien.

Die militärischen Operationen an der italienisch-österreichischen Grenze haben immer noch im Stadium der Vorbereitung. In irgendwelche nennenswerten Ereignissen ist es noch nicht gekommen. Der erste Anlauf der Italiener, die Sperrbesetzungen südlich von Trient zu beschleunigen, ist schnell zum Stillstand gekommen. Die in einem italienischen Generalstabbericht mitgeteilte Besetzung der Spitze des Monte Baldo, des höchsten Gipfels des den Vorhöfen von Trient trennenden Bergzuges, durch die Italiener gibt dem italienischen Militär die Begründung, die strategische Bedeutung dieses Gipfels hervorzuheben, von dem aus das 9 Kilometer entfernte Alpa und das ganze Trient beherrscht werde, das sich auf der Westseite des Berges in das italienische Gelände erstreckt. Der Gipfel des 2079 Meter hohen Monte Baldo ist vollkommen frei, wenn also der italienische Generalstabbericht davon spricht, daß viel stärker unterhalb des Gipfels in die Hände gefallen sei, so können dies nur die gerinnenden Fortschritte der Unterfunktionäre sein, die sich dort befinden. — Der österreichische Generalstabbericht vom Freitag kennzeichnet die Lage an der Südmehrheit mit folgenden Sätzen:

In Trient rücken italienische Abteilungen über die Grenze. Sie bekamen es vorläufig nur mit einigen Gendarmen und Beobachtungspatrouillen zu tun. Die Besetzung unserer Grenzwerke durch schweres Geschütz hat aufgehört. Auch im kärntnerischen und südkärntnerischen Grenzgebiet entwickeln sich bisher keine nennenswerten Ereignisse.

Hiernächst ausführlich berichtet

Die Meldung des italienischen Hauptquartiers

vom 27. Mai abends die Vorgänge an der Front. Es heißt dort: An der Grenze Trient und des Trentino ist keine der Frontkämpfe zwischen unseren Besetzungen und den feindlichen Besetzungen am 27. Mai auf dem Kasogoplatz fort. Wir bekamen die Besetzung des Gebiets jenseits der Grenze gegen Norden oberhalb der Mündung eines Baches in den Isère aus, und ebenso die Besetzung der Bergspitze zwischen dem Isère und dem Brennero. Die Italiener besetzen im Sügental und an andern beleagerten Gebieten befinden sich unsere Verbände vor und drängen ihre patriotischen ergebenen Geistes nach der Besetzung zum Ausbruch. An der Grenzlinie machte unser Vorrücken Fortschritte. Wir machten Gefangene. An der Grenze von Trient besetzen wir Grade, wo die Besetzung von Trient besetzt ist. Während der Nacht vom 27. auf den 28. Mai unternahm ein unserer Pflanzungsabteilung wader einen Flug über feindliches Gebiet und warf Bomben auf die Linie Trient-Verona. Es richtete schädlichen Schaden an und verursachte anscheinend eine Unterbrechung der Eisenbahn. Obwohl das Geschwader Gegenstand heftigen Feindbeschusses war, kehrte es wohlbehalten in unsere Linien zurück. — Man kann sich ein Bild von dem Wert der italienischen Generalstabmeldungen machen, wenn man hört, daß

Die italienische Zensur

die Veröffentlichung der deutschen und österreichischen Armeen erst nach zehn Tagen gestattet:

× Zürich, 28. Mai. Die die „Reue Zürcher Zeitung“ aus Rom berichtet, verbot auf Anordnung der Regierung die Zensur den Zeitungen von Donnerstag ab, Berichte über Operationen der fremden Armeen zu veröffentlichen, bevor zehn Tage seit diesen verstrichen sind. Die italienische Presse gibt demgemäß nur den Bericht des italienischen Hauptquartiers wieder.

Kleines Feuilleton.

— Programm für Sonntag, 30. Mai: „Mardi“, 1. — Rgl. Schauspiel: „Die Hermannschlacht“, 2. — Alberttheater: „Die Schöne vom Strand“, 8. — Zentraltheater: „Der Amertiseppl“, 8.

— Mitteilungen der Rgl. Hoftheater. In der Front des 31. Mai wiederholten Aufführung von Enrico Poesis Trauerspiel „Otello“ spielt Erich Pons die Rolle des Jago. Die Besetzung der übrigen Hauptrollen ist die folgende: Otello: Theodor Pader, Desdemona: Gertrud Treubitz, Brabantio: Adolf Müller, Cassio: Paul Paulsen, Roderigo: Ernst Prüll, Emilia: Edith Kolzmann, Iago: 7. — Der zweite historische Aufstellung des 31. Juni soll zur Aufführung gelangen: „Das heilige Eisen“ von Hans Sachs und „Die geliebte Lottrone“ von August Strindberg. — Der Vorverkauf zur ersten Aufführung des Hauptstückes deutscher Opern „Der Freischütz“ — Sonntag den 31. Mai — beginnt Sonntag den 20. Mai an der Kasse des Rgl. Opernhauses.

— Mitteilung des Alberttheaters. In dem neuen Schauspiel „Der müde Theodor“, der am Dienstag zum erstenmal aufgeführt wird, sind in den Hauptrollen beschäftigt die Damen: Ida Rattner, Ida Bergen, Elfrida Wolf, Otilie Americhmann, Eugenie Tschudmann; die Herren: Anton Kraus, zugleich als Spielleiter, Hermann Bräuer, Kurt Walter Bräuer, Emil Gado, Janus Janda, Adolf Wagner und Carl G. — Die Vorstellungen beginnen abendlich 8 Uhr, es gelten Sommerpreise.

— Mitteilung des Alberttheaters. Die Sommerzeit der Mitglieder des Alberttheaters wird infolge des großen Aufkommens, den die bisherigen Vorstellungen bei unserm Publikum gefunden haben, auf den Monat Juni ausgedehnt. Zur Aufführung gelangen zunächst: „Der Hochzeitsstag“, Schauspiel in 4 Aufzügen von W. Wilders und „Die Schöne vom Strand“, Schauspiel in 8 Aufzügen von Ernst von Wolzogen.

— Von der Alberttheater-Kasse. Wir erhalten von Direktor Dr. Alfred Lehmann die folgende Zuschrift: „Der Dr. Wetter hat an die Aktionäre der Alberttheater-Kasse, unterm 22. Mai d. J. ein Stimmzettel erhalten, in welchem er dem Vorstand und dem Aufsichtsrat unterstellt, daß er gar nicht beabsichtigt an eine Sanierung der Alberttheater-Kasse



Das österreichisch-italienische Grenzgebiet aus der Vogelschau.

Die Journalisten Italiens sind über das rigore

Das Journalisten Italiens sind über das rigore

Das Journalisten Italiens sind über das rigore

Das Journalisten Italiens sind über das rigore

Das Journalisten Italiens sind über das rigore

Das Journalisten Italiens sind über das rigore

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ausschlagender Liegebomben. Das Henere der

ständig zerstört, dann ging es nach der

ständig zerstört, dann ging es nach der

ständig zerstört, dann ging es nach der

ständig zerstört, dann ging es nach der

ständig zerstört, dann ging es nach der

ständig zerstört, dann ging es nach der

Die Plünderungen in Mailand.

Obgleich, allerdings rechtlich spät, das Militär be

Obgleich, allerdings rechtlich spät, das Militär be

Obgleich, allerdings rechtlich spät, das Militär be

Obgleich, allerdings rechtlich spät, das Militär be

Obgleich, allerdings rechtlich spät, das Militär be

200 Verhaftungen in Mailand.

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“

× Mailand, 28. Mai. Die der „Corriere della Sera“



Jahres Unternehmern zugehört, deren Aktien größer als ihr Volumen ist.

Die Stimmung unter den italienischen Arbeitern.

Die städtischen Straßenbahndienstleistungen sind wegen Unzufriedenheit in den Klüften an den Getrieben, Salandra habe dies in einem öffentlichen Brief als ein Verbrechen, dessen sich nur die Bürgerschaft schuldig mache, bezeichnet. Der „Quanti“ enthält einen von der Senjur vielfach unterbrochener Bericht über zahlreiche Verhaftungen von Turiner Sozialisten und über die militärische Belegung des Turiner sozialistischen Parteihauses.

Italien auf dem Balkan.

Der „Damasische Abend“ legt in einem fernererweiterten Beisatzartikel dar, wie sehr der Anspruch Italiens, Einfluss auf dem Balkan zu gewinnen, geeignet sei, den Balkanstaaten lebhafteste Beunruhigung einzuflöhen. Er erblickt keine andere Möglichkeit, die von Selbstmord bewohnten Gebiete Österreichs im Besitz der Russen durch das „Groß-Italien“ zu entscheiden, darin liegt, die unter dem Österreichischen Imperium zu liegen und Griechenland sei endlich befreit, denn die Wiederherstellung Italiens auf dem Balkan würde die Vernichtung des Balkanismus zur Folge haben.

Die Mobilmachungen in der Schweiz.

Der Bundesrat beschloß die Mobilmachung der Truppen und militärischen Reservekräfte auf dem 1. Juni.

Die Kämpfe in Mittelgalizien.

Die große Schlacht in Mittelgalizien nimmt, unter heftigen Anstrengungen und Verbleibungsmaßnahmen, ihren erfolgreichsten Fortgang. Die Armee Wladimir Schtschew hat sich in Richtung auf Przemyśl bewegt und im Süden dieser Festung operierenden deutschen Besatzungskorps gelang, die etwa 35 Kilometer von Przemyśl liegende und das beherrschende Stützpunkt der Hauptlinie zu nehmen.

Die schweren und heftigen Kämpfe zwischen Drobobocz und Strz.

Der Kampf um Przemyśl nimmt immer enger zusammen, rufen unsere Truppen auch in der Strzebene immer weiter vorwärts; aber die schweren und heftigen Kämpfe zwischen Drobobocz und Strz. liegt folgende Meldung vor: Der Kampf um Przemyśl ist ein Kämpfe zwischen Truppen Schtschew in überaus schweren Kämpfen gegen die zwischen Drobobocz und Strz. befindlichen, ansehnlich besetzten österreichischen Besatzungen der Russen Schritt für Schritt, doch unauffällig vorwärts.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Der Kampf um Przemyśl nimmt immer enger zusammen, rufen unsere Truppen auch in der Strzebene immer weiter vorwärts; aber die schweren und heftigen Kämpfe zwischen Drobobocz und Strz.

in Galizien zu brechen. Die Kämpfe um Przemyśl sind in den letzten Tagen alle ihre Helferinnen zusammen und unternehmen am nächsten Morgen die Schlachtfront einen Gegenstoß. Mit allen Kräften sollte ein Durchbruch der Front der Verbündeten unterzogen werden.

Der Kampf um Przemyśl nimmt immer enger zusammen, rufen unsere Truppen auch in der Strzebene immer weiter vorwärts; aber die schweren und heftigen Kämpfe zwischen Drobobocz und Strz.

Die Kriegslage an den drei Fronten.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz haben die Franzosen ihre Angriffe wiederholt. Die Russen haben die Fronten in der Mitte und rechts an der Westfront im Westen durchbrochen.

Die russische Expedition nach der Türkei.

Der russische Expeditionskorps nach der Türkei hat sich von der Ostfront gelöst. Die Expeditionskorps nach der Türkei hat sich von der Ostfront gelöst.

Die Betreuung in Russland.

Die Betreuung in Russland ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Die Betreuung in Russland ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Die englische Neutralität behandelt.

Die englische Neutralität ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Die englische Neutralität ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England.

Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Warnungssignale vor deutschen U-Booten.

Warnungssignale vor deutschen U-Booten sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Warnungssignale vor deutschen U-Booten sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Der Vertrag der ABC-Staaten.

Der Vertrag der ABC-Staaten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Der Vertrag der ABC-Staaten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Die russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England.

Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Der Kampf um die allgemeine Wehrpflicht in England ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Warnungssignale vor deutschen U-Booten.

Warnungssignale vor deutschen U-Booten sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Warnungssignale vor deutschen U-Booten sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Der Vertrag der ABC-Staaten.

Der Vertrag der ABC-Staaten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Der Vertrag der ABC-Staaten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russische Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Der Austausch der Schwerverwundeten.

Der Austausch der Schwerverwundeten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Der Austausch der Schwerverwundeten ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Hergog Ulrich von Württemberg leicht verletzt.

Hergog Ulrich von Württemberg ist leicht verletzt. Hergog Ulrich von Württemberg ist leicht verletzt.

Landtagswahl.

Die Landtagswahl ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Die Landtagswahl ist ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die letzten Nachrichten und Telegramme sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage. Die letzten Nachrichten und Telegramme sind ein wichtiger Bestandteil der Kriegslage.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten. Die russischen Durchbruchversuche unter ungeheuren Verlusten scheiterten.

Ein Gedächtnisdenkmal in Ostpreußen.

In feierlicher Weise wurde am Geburtstag des Königs in dem kleinen Dorfe Pangsdorf im Kreis Tilsit ein Denkmal für gefallene sächsische Krieger eingeweiht. An der Feier nahmen die in der Umgebung liegenden Truppenteile durch Abordnungen teil. Der Denkmahl erhebt sich vor der Kirche inmitten gärtnerischer Anlagen, die von umhergehenden Soldaten besichtigt worden sind.

Lothales. Dresden, 29. Mai. Kochfleischurteile.

Die Kochfleische ist eine wahre Freundin der Hausfrau. Das alte schon für Friedemann gilt, er gibt in besonderem Maße für die Kriegszeit, wo die Lebensmittel so knapp sind, was so manche Frau, die erst tagsüber daheim blieb, auf Arbeit gehen muß, und wo man unter beachtenswerter Nahrungsnot, das Brot nur noch gegen Mehl zu Verfügung hat, denn durch die Kochfleische wird Arbeit und Besorgung spart, es ist nicht über und es braucht nicht an. Die Speisen werden besonders schmackhaft und besonders ergiebig (weil sie gründlich auflösen), die Arbeit bleibt im Sommer kühl, und doch hat man zu jeder Zeit warme Speisen bereit, ja, man kann im Hof, im Keller oder auch im Keller kochen lassen.

Die Kochfleische ist eine wahre Freundin der Hausfrau. Das alte schon für Friedemann gilt, er gibt in besonderem Maße für die Kriegszeit, wo die Lebensmittel so knapp sind, was so manche Frau, die erst tagsüber daheim blieb, auf Arbeit gehen muß, und wo man unter beachtenswerter Nahrungsnot, das Brot nur noch gegen Mehl zu Verfügung hat, denn durch die Kochfleische wird Arbeit und Besorgung spart, es ist nicht über und es braucht nicht an. Die Speisen werden besonders schmackhaft und besonders ergiebig (weil sie gründlich auflösen), die Arbeit bleibt im Sommer kühl, und doch hat man zu jeder Zeit warme Speisen bereit, ja, man kann im Hof, im Keller oder auch im Keller kochen lassen.

Mehl- und Brotpreise.

Bekanntlich hat die Kriegszeit die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen. Da bei diesen Verkäufen, um Lagerverfälschungen zu vermeiden, die Selbstkosten der Käufer vergütet werden müssen, liegt es auf der Hand, daß sehr oft, auch bei diesem Samen, das Mehl zu den hier geltenden niedrigen Großhandelspreisen wieder in den Verkehr gebracht wird.

Kriegsangehörigen.

2. Klasse des Ehrenkreuzes mit Schwertern ersten Grades. In dem kleinen Dorfe Pangsdorf im Kreis Tilsit ein Denkmal für gefallene sächsische Krieger eingeweiht. An der Feier nahmen die in der Umgebung liegenden Truppenteile durch Abordnungen teil.

Die in den Jahren 1878 bis einschließlich 1877 geborenen landwirtschaftlichen überreichlich-ungarischen Staatsangehörigen, die in dem Kreisgebiet Dresden (Kreisbauernschaften Dresden und Borsdorf) wohnhaft sind, werden nachmals darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgewiesenen Jahrgänge in der Zeit vom 29. Mai bis 3. Juni 1918 bei der in Dresden, Schillerstraße 12 (Restaurant Kronprinz Rudolf) stattfindenden Wahrung zu erscheinen haben.

Die Kochfleische ist eine wahre Freundin der Hausfrau. Das alte schon für Friedemann gilt, er gibt in besonderem Maße für die Kriegszeit, wo die Lebensmittel so knapp sind, was so manche Frau, die erst tagsüber daheim blieb, auf Arbeit gehen muß, und wo man unter beachtenswerter Nahrungsnot, das Brot nur noch gegen Mehl zu Verfügung hat, denn durch die Kochfleische wird Arbeit und Besorgung spart, es ist nicht über und es braucht nicht an.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Öhren

Öhren" hielt der Oberst eine Besprechung. Nachdem die Besprechungen verlaufen war, unterzeichneten Frau Bredem und Dr. Buchner die Besprechungsprotokolle. Die Besprechungen verlaufen sehr angenehm. Die Besprechungen verlaufen sehr angenehm.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Schönberg

Schönberg aus einem schmalen Reifen und einem in den Gelenken verbleibenden, eine alte goldene Damschiffel mit langer dünner Spitze und verbleibendem Fuder, ein längliches, silbernes Quarzglas, ein Klappmesser, dessen Inhalt nicht bekannt ist, sind die gefundenen Sachen in Schönberg zum Kauf angeboten worden. Die Sachen sind in Schönberg zum Kauf angeboten worden.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Für die Preisbildung in den Kommunalverbänden ist besonders erschwerend der Umstand, daß die Verkäufe der Getreide bis zu den höchsten Preisen hinaufgehen, um sie der Allgemeinheit im Wege der durch Brotflaute geregelten Verteilung nutzbar zu machen.

Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt. Die Kriegszeit hat die Getreidepreise um ein Vielfaches erhöht, was sich in den Mehlspreisen und Brotpreisen deutlich zeigt.

Handelsteil.

Neue Bundesrats-Verordnungen.

Weitere Verfügungen von Juder.

Der Bundesrat hat, wie aus Berlin am 14. gest. meldet, für die Zeit nach dem 31. Mai 1915 weitere 18 Bundesratsverordnungen zum Reichsgesetz über den Handelsteil des Kontrahens im Ausland erlassen. Die Bestimmungen sind im wesentlichen folgende:

Der Bundesrat hat, wie aus Berlin am 14. gest. meldet, für die Zeit nach dem 31. Mai 1915 weitere 18 Bundesratsverordnungen zum Reichsgesetz über den Handelsteil des Kontrahens im Ausland erlassen. Die Bestimmungen sind im wesentlichen folgende:

1. Der Bundesrat hat, wie aus Berlin am 14. gest. meldet, für die Zeit nach dem 31. Mai 1915 weitere 18 Bundesratsverordnungen zum Reichsgesetz über den Handelsteil des Kontrahens im Ausland erlassen. Die Bestimmungen sind im wesentlichen folgende:

2. Der Bundesrat hat, wie aus Berlin am 14. gest. meldet, für die Zeit nach dem 31. Mai 1915 weitere 18 Bundesratsverordnungen zum Reichsgesetz über den Handelsteil des Kontrahens im Ausland erlassen. Die Bestimmungen sind im wesentlichen folgende:

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (The text in this section is largely illegible due to image quality, but appears to be a list or a detailed report of appointments or decisions.)

Aus dem Gerichtssaal.

Landgericht.

Mitteilg. Die Justiz, die vornehmlich hohere... (This section contains legal notices and court proceedings from the Landgericht.)

Sport.

Die hiesigen Reitervereine... (This section reports on local equestrian events and club news.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text from the top section, detailing administrative matters.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text, possibly related to the same administrative topic.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text, detailing further administrative or legal matters.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text, likely concluding the administrative report.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text from the middle section.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text from the middle section.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text from the top section.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die Besetzung der Anträge...

Die Besetzung der Anträge... (Continuation of the text.)

Die billigste und reichhaltigste illustrierte Kriegszeitung

ist ausschließlich die „*Illustrierte Wochenschrift*“, die den Kennern der *Dresdner Nachrichten* nachfolgt.

Jede Woche eine fliegende Nummer
für 15 Pf. monatlich frei ins Haus
geliefert wird.

Die letzte Nummer
enthalt allein nicht weniger als
27 neue, hochinteressante Aufnahmen
von den verschiedensten Kriegsschauplätzen.
Es wird nur zweckmäßig, von dem Oberkommando in den Fronten gedrückt und genehmigtes Material veröffentlicht. Die Beilage ist in dem neuen *Lehrbuch der Photographie* ausgeführt, so daß der Leser einer solchen Nummer eine große Reihe von wertvollen Photographien enthält. Die Beilage enthält jeden Freitag, Befreiungen, Besetzungen, alle Nachrichten über die Bewegungen und Aktionen, sowie die Beschlüsse (man verlange Ausgabe A) entgegen.

Amtliches.

Geburtsanzeigen.

Gezeugt wurde: Herr Dr. Hugo Sehr, Bürger, Gutsbesitzer und Eisenhandlungs-Gehilfe, glücklich mit dem weiblichen Geschlechte in Dresden, im Kreis des Geburtshelfers Dr. med. Hans Stöckel, am 28. Mai 1915, um 12 Uhr 15 Min. Nachmittags. Geburtsgewicht 3 1/2 Pfund, Länge 50 cm, Kopfumfang 34 cm. Die Mutter befindet sich in bestem Wohlbefinden. Die Hebamme ist Frau Marie Kahlert, Dresden, Schillerstr. 11.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme beim Schicksal unserer lieben Gemalin, verzeihen wir allen unsern teuren Tanten, Großmüttern und Eltern, ferner den Herren Dr. med. Hans Stöckel für seine liebevollen Worte und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans Stöckel für seine liebevollen Worte und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans Stöckel für seine liebevollen Worte.

Franz Vesely nebst Tochter.
Gärtner Straße 11, 2. Etage.

Waren-Automat

für Schokoladen, Bonbons, etc. etc.
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Weißer Hirsch

über
Bühlau,
in der Nähe des Bahnhofs, 2-3 km. Entfernung, sehr schön, mit Wasser, Wald, etc.
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Manchen

Sparproben
würden viele
Kaufleute erhalten,
wenn sie sich überflüssig
gewordene
Güter abgeben,
indem sie
dieselben
durch eine
kleine Anzahl
in den Dresdener
Neuesten Nachrichten
zum Kauf anbieten.
In dem ange-
dehnten
Annoncen-
abteilung von ca.
15000 finden
sich jederzeit
Käufer dafür.

Familien-Anzeigen.

Am 6. Mai 1915 nach dem Tode
des Herrn
Johannes Braun
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915 in
Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die liebevolle Teilnahme beim
Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Margarethe Gertrud Baumgart
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Unterricht

Wahrscheinlich
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Einzelnes Zimmer

Kaufmannstr. 11, Dresden.

gc. leer. Zimmer

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Saison-Deinetessen!

Haff-Aal
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Konrad Schulze
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Alma verheh. Winkler
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Hermann Sickert
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Antonie Kind
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Henriette verw. Pochert
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Ernst Klaar,
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

verw. Bosenbeck
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Zu vermieten
Wohnungen
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Emilie Klara Noack geb. Philipp
geb. am 15. März 1841 in
Dresden, verstorben am 28. Mai 1915
in Dresden, im Alter von 74 Jahren.
Die Beerdigung findet am 30. Mai 1915
um 10 Uhr Vormittags im Friedhof
St. Nikolai statt.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Geschäfts-Lokale
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Augsberger Str. 34
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Sir die vielen herzlichsten Teilnahme
beim Schicksal unserer lieben Gemalin,
verzeihen wir allen unsern teuren
Tanten, Großmüttern und Eltern,
ferner den Herren Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte
und dem Herrn Pastor Dr. med. Hans
Stöckel für seine liebevollen Worte.

Mietgesuche
Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verschiedenes

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verloren

Kaufmannstr. 11, Dresden.

Verkaufen

Kaufmannstr. 11, Dresden.

